



## Zwei Freiwillige berichten über ihre Arbeit und das Leben in Nicaragua.



**Wann:** Mo., 21.10.2019, ab 19:30

**Wo:** DRK Zentrum plus Friedrichstadt, Jahnstraße 47, 40215 Düsseldorf, s.u.

**Was:** Berichte mit Bildern/ Fotos und Gespräch

### Camila Pupiro

war Freiwillige im Club Infantil (Jugendklub) in Jinotega.

Jeden Tag kommen zahlreiche Kinder in den Jugendclub, um sich auszuruhen und zu spielen, lesen und schreiben zu lernen, eine Ausbildung zu machen oder bei einem eigenen Radioprojekt mitzumachen. Angesichts der Armut sind viele Familien im Norden Nicaraguas auf die Arbeit der Kinder angewiesen.

Camila hat unter anderem mitgeholfen bei der Anlegung von kleinen Gemüseärten für die ärmeren Familien. Die Gärten sollen eine finanzielle Entlastung sein, so können die Familien zum Teil ihr Essen selber anbauen und müssen es nicht kaufen.



Club Infantil (Foto: Club infantil f)

### Judith Weber

war Freiwillige bei CECIM in Ciudad Sandino, unserem langjährigen Projektpartner.

Dort arbeitete sie u.a. in der Vorschule des Ausbildungszentrums Schwester Maura Clarke mit den Kindern. „... in der Vorschule habe ich viel Weihnachtliches mit den Kindern gebastelt. Das hat super Spaß gemacht, ....“

Außerdem arbeite sie in der weiterführenden Schule des Ausbildungszentrums und unterstütze die einzige Englisch-Lehrerin der Schule beim Unterricht. Auch bei „Los Quinchos“ war Judith aktiv. In dieser Freizeiteinrichtung von CECIM für Kinder wird u.a. gespielt und gebastelt.



Los Quinchos (Foto: CECIM)

### Weiteres

Camila und Judith waren als Freiwillige über **EIRENE** in Nicaragua. Eirene ist in Deutschland als gemeinnütziger Verein, als Träger des Entwicklungsdienstes, des „Weltwärts“-Förderprogramms sowie des Internationalen Jugendfreiwilligendienstes IJFD anerkannt.

Start war August 2017. Aufgrund der schweren Auseinandersetzungen seit dem 17. April 2018 (siehe unsere Berichte) wurde das Programm für die Freiwilligen in Nicaragua im Mai 2018 aus Sicherheitsgründen vom zuständigen Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) abgebrochen. Bis dahin war Nicaragua eines der sichersten Länder der Region. Leider ist es damit vorbei.

Einige Freiwillige blieben auf eigene Faust weiter in Nicaragua.



Veranstaltet vom Nicaragua-Verein Düsseldorf e.V.

Gefördert vom Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf



### 35. Düsseldorfer Eine Welt Tage

**DRK Friedrichstadt**, bis Haltestelle "Kirchplatz", aus Richtung Innenstadt kommend links den Fürstenwall entlang bis zur Jahnstraße bis Haltestelle "Corneliusstraße", aus Richtung Innenstadt kommend rechts den Fürstenwall entlang bis zur Jahnstraße.